



BUSCH NEUHEITEN-INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24. September 2017 fand die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Zuvor lächelten uns von riesigen Plakaten die entsprechenden Politiker zu, besonders groß unsere »Mutti«. Mit tollen Wahlversprechen und –Kampagnen versuchten die Herrschaften mal wieder, das Volk für sich zu gewinnen. Versprechen, die dann sowieso nicht gehalten werden. Wen wundert´s, dass ein Großteil der Wählerschaft des Wählens müde war oder zum Protestwähler wurde. Im Grunde geht es ja nicht darum, wie versprochen, die Rechte des Volkes zu vertreten, nein, vielmehr geht es darum, an der Macht zu sein. Wichtig ist auch die jährliche Diätenerhöhung, dazu kommen noch die »Nebenjobs« bei der Industrie. Tja von diesen Gehältern kann der Normalbürger nur träumen. Eines jedoch beherrschen unsere Politiker besonders gut: Reden ohne etwas zu sagen. Besonders schön ist das, wenn ein Politiker zu Gast in einer Live-Talkshow ist und zu konkreten Fragen nur etwas zusammenfaselt – ein Fressen für pffiffige Talkmaster. Meistens enden die Gespräche dann mit den Worten: Wir verstehen, Sie haben keine Ahnung und beantworten darum unsere Frage nicht. Sehr schön war einmal eine Talkrunde, bei der ein Politiker zu den aktuellen Spritpreisen befragt wurde. Er hatte keinen Schimmer und seine Schätzungen lagen weit ab der Realität, das Publikum brach vor Lachen in Tränen aus. Am grünen Tisch lässt sich ja alles schönreden, da »schaffen wir das schon«. Das Konfetti des Siegers ist zusammengefeigt, mal gespannt, was uns nun wieder erwartet. Aber keine Sorge, es gibt noch etwas Ehrliches und Beständiges – das Modellbauhobby. Hier hat der Kunde noch das Sagen und die Hersteller passen sich den Wünschen und Vorschlägen an.

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

1596 Torturm

€84,99

Man muss ihn einfach ansehen! Kein Besucher, der nach Buschheide kommt, kann den Blick vom imposanten Torturm lassen – er ist einfach eine Augenweide. Der Turm aus dem 13. Jahrhundert ist Teil der Wehranlage, an ihn schließen sich auch heute noch Teile der ehemaligen Stadtmauer an. Zum Baubeginn endete in Europa das Hochmittelalter und das Spätmittelalter begann. Der Kontinent teilte sich in zahlreiche römisch-katholisch geprägte Herrschaftsgebiete, die Kreuzzüge waren in vollem Gange. Das Adelsgeschlecht derer von Sonntal residierte bereits auf einer kleinen wehrhaften Burg auf einer uneinnehmbaren Anhöhe. Der ursprüngliche Turm war zunächst nur gemauert und im oberen Bereich ragten Zinnen in den Himmel. Auf ihm konnten die Torwächter bis weit ins Tal blicken. Aufgrund der vielen umliegenden kleinen Herrschaftsgebiete kam es immer wieder zu Angriffen umliegender Fürstentümer. Doch dank der stabilen gut bewachten Stadtmauer sowie dem hohen Torturm konnte man sich frühzeitig auf die drohende Gefahr einstellen. Da die Stadt mit dem hohen Gebirge im Nacken nur von einer Seite aus angegriffen werden konnte, war deren Lage sehr begehrt. Da auch der darin fließende Engelsbach von einer im Stadtbereich liegenden Quelle gespeist wurde, konnte man der Stadt auch durch lange Belagerung wenig anhaben.

Glücklicherweise fließt der Bach aus der Stadt und so goss man während verschiedener Belagerungen einfach Fäkalien und Abfall in den ausfließenden Bach, das Wasser war somit für die Feinde ungenießbar. In den Höhlen der Felsen lagerte man stets Nahrungsmittel und so war auch dieses Problem gelöst. Der offene Torturm blieb jedoch nicht lange ohne seinen bis heute noch erhaltenen schönen Fachwerkaufbau. Mit diesem erhielt der Turm auch die beidseitig sichtbare Turmuhr. Da Uhren zu dieser Zeit noch sehr teuer waren, musste die entsprechende »Ausgabe« auch für alle Bewohner eines Ortes einen Nutzen bringen. Als zentraler und maßgeblicher Zeitanzeiger wurde das Uhrwerk daher in den hohen Turm eingebaut und damit für alle sichtbar. Später folgten noch weitere Uhren in Kirchen und nicht zu vergessen im Stadtschloss. Die ersten Räderuhren mit Gewichtsantrieb (ab ca. 1300) verkündeten die volle Stunde zunächst durch automatische Glockenschläge. Ersatzweise schlugen aber auch Turmwächter zu jeder beginnenden Stunde die zugehörige Glocke. Der stattliche Torturm überragt noch heute die Stadt und ist schon von weitem erkennbar.

1597 Stadtmauer **€49,99**

Der Bau der Buschheider-Stadtmauer/Wehrmauer wurde bereits 1287 begonnen. Mit ihrem dahinterliegenden überdachten Wehrgang diente die Mauer zum Schutz der Stadt. Auch bei Beschuss mit Pfeil und Bogen konnten die Verteidiger den Angreifern trotzen. Aufgrund der Überdachung entfielen die sonst üblichen Zinnen, daher besaß die Mauer breite Schießscharten und ermöglichte so eine gute freie Sicht, war aber dennoch von den Angreifern schwer unter Kontrolle zu bringen.

1623 Ausgestaltungs-Set »Bahnhof« **€19,99**

Unverzichtbare Ausgestaltungs-Details für Bahnhöfe. Vom Zugzielanzeiger mit Lautsprechern über Werbetafeln und Sitzbänke mit Abfallkörben, bis hin zu verschiedenen Pflanzkübeln inklusive naturgetreuer Blumen ist alles vorhanden, um einem Bahnhof das nötige Aussehen zu verleihen.

5597 Mercedes-Benz V-Klasse »Polizei« mit Blaulichtbalken **€29,99**

Pöpelei in der Innenstadt. Ein völlig betrunkenen Mann belästigt die Passanten der Einkaufspassage in der City. Kurt und Bruno sind mit ihrem silberlackierten Streifenwagen unterwegs, der Blaulichtbalken blinkt und sorgt für freie Fahrt. Fix und fertig zum Anschluss an 14 – 16 V Gleich- oder Wechselspannung.

7651 Kleindiorama Merry Christmas XXI »Waldbescherung« **€24,99**

Und das Sammeln geht weiter! Es ist bereits das 21. Diorama, wird sehnsüchtig von den Sammlern erwartet und kommt nun endlich in den Handel. Tief im verschneiten Wald ist ein Weihnachtswichtel unterwegs, er denkt dabei nicht an die verwöhnten Kinder, die zu Hause in den warmen Stuben Berge an Geschenken erwarten – nein! Er denkt an die Tiere des Waldes, die im dichten hohen Schnee kein Futter finden. Mit Äpfeln und Nüssen sowie vielen anderen Leckereien macht er ihnen eine Freude und alle Tiere des Waldes kommen zu ihm – schön und irgendwie auch magisch oder???

Besonders preiswerte Automodelle

Ideal zur Ausgestaltung von Dioramen und großen Schauanlagen

89120 Dodge Monaco, Schwarz	€5,99
89121 Plymouth Fury, Orangebraun	€5,99
89124 Ford Crown Victoria, Blau	€5,99
89125 Ford Crown Victoria, Grün	€5,99

That´s America!

9720 Ausgestaltungs-Set USA

€24,99

Man könnte dieses Set eigentlich gleich als »Rundumsorglos-Paket« anbieten, denn es enthält alles, was für die Gestaltung einer typisch amerikanischen Kleinstadt von Nöten ist. Werbetafeln mit zeitgenössischen Plakaten, Fahnenmasten mit Flagge, Baustellenschilder- und Absperrungen, urtypische Briefkästen, Ausschneidebögen mit einer Vielzahl an US-Motiven, sogar einen alten Chevy Pick-up, und verschiedene Tierschädel sind enthalten. Natürlich darf dabei Grandma´s Schaukelstuhl für die Veranda nicht fehlen.

9721 Bahnhof

€99,99

In Amerika ist alles etwas größer, aber das ist ja auch kein Kunststück, es ist ja ein weites Land. Kein Wunder, dass der Bahnhof einer US-Kleinstadt im Vergleich zu dem einer europäischen Kleinstadt mehr als fünfmal so groß ist. Dazu kommt, dass man viel und gerne mit Holz arbeitet und der Bau daher noch schneller vonstattengeht. Das Gebäude mit der horizontalen Bretterverschalung ist darüber hinaus auch noch sehr attraktiv und begeistert durch den nostalgischen »Western-Look«. Fehlt nur noch, dass Winnetou und Old Shatterhand auf den nächsten Zug warten.

9722 Hotel

€59,99

Gegenüber des Bahnhofs muss natürlich ein Hotel stehen. Das blaue Echtholz-Hotel ist dafür perfekt geeignet. Es hat die identische horizontale Bretterverschalung wie sein Gegenüber und besticht durch viele Details. Die typisch überdachte Veranda besitzt filigrane Geländer, die sogar rechts und links an der kleinen Treppe angebracht sind. Auch auf dem Vordach ist ein kleiner Balkon mit feinem Geländer vorhanden – wahrscheinlich ist es auch das beste Zimmer des Hotels. Auf der Rückseite des Gebäudes befindet sich sogar eine Feuertreppe. Die dunkel abgesetzten Fenster- und Türrahmen verleihen dem Gebäude einen ganz besonderen Charme.

9724 Lagerhaus

€69,99

Naja, schön ist anders, aber das Lagerhaus hat auch schon so einiges erlebt. Der Putz ist mit den Jahren nun gänzlich abgefallen und das blanke Mauerwerk kommt zum Vorschein. Ein bisschen Farbe würde dem »alten Kasten« gut tun. Das sehr originelle Depot in Betonbauweise mit seinen filigranen Fensterstreben und Gittertüren ist ein Muss für jede US-Anlage. Als Zwischenlager für Güter ist ein solches Gebäude unverzichtbar.

Der neue Modellwelten-Katalog (Art.-Nr. 999893) ist da!!!!

Ein Bollwerk aus 275 Seiten! Großzügige Produkt-Abbildungen mit entsprechenden Stimmungsbildern inspirieren und laden zum Schmökern ein. Der übersichtliche und nach Themen sortierte Katalog verfügt nun über ein noch detaillierteres Stichwortverzeichnis, was die Suche nach speziellen Artikel erleichtert.

Die Feldbahn 1:87

Absolut exklusiv und nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich – die Feldbahn von Busch. Die detailreichen Produkte zu dieser Schmalspurbahn sind perfekt aufeinander abgestimmt, so dass eine eigene Szenerie daraus erstellt werden kann. Für die weitere Ausgestaltung der Landschaften »drum herum« steht das ausführliche Busch-Modellbausortiment mit großer Auswahl zur Verfügung.

12238 Fasswagen »BP«

€19,99

Gleich wenn man die Buchstaben B und P hört, hat man sofort das grün/gelbe Logo vor Augen. Ein Markenzeichen, das sich in all den Jahren fest eingepägt hat. Die Geschichte des Unternehmens begann 1904 in Deutschland. Als DPAG (Deutsche Petroleum-Aktiengesellschaft) in Berlin gegründet, ging sie schon 1906 in die EPU (Europäische Petroleum-Union) über und expandierte noch im gleichen Jahr mittels einer Tochtergesellschaft mit Namen »British Petroleum Company« in Großbritannien. Die allbekannte Abkürzung des Markennames »BP« ward geboren. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde die in deutschem Eigentum befindliche BP-Company durch die britische Regierung beschlagnahmt und in das Eigentum der APOC (Anglo-Persian Oil Company) überführt, deren Förderfelder sich auf iranischem Boden befinden. Nach Abschluss eines geänderten Konzessionsvertrages wurde die APOC 1935 in AIOC (Anglo-Iranian Oil Company) umbenannt. 1953 wurde die bis dahin in britischem Besitz befindliche AIOC durch einen Beschluss des iranischen Parlaments verstaatlicht. Alle außerhalb Irans gelegenen Firmenanteile britischen Eigentums wurden zusammen mit den durch die neuen iranischen Machthaber zurückgegebenen Anteilen wieder in »British Petroleum Company« – kurz BP – umbenannt. Ein weltweiter Werbefeldzug beginnt und so erobert das Unternehmen 1998 den amerikanischen Markt und fusioniert mit Amoco zu BP Amoco. Weitere Zusammenschlüsse folgten, wie beispielsweise 2000 mit dem Schmierstoffspezialisten Burmah Castrol. Damit wechselte auch das Erscheinungsbild des allbekannten Logos von »BP« zum »Helios-Zeichen«. Die interessante Geschichte eines Weltunternehmens, dessen Fuhrpark ebenso vielfältig ist wie sein Einsatz. Der filigrane Fasswagen in der typische grün/gelben Farbgebung ist ein wunderschönes »Anhängsel« für jede Feldbahn.

12239 Fasswagen »Minol«

€19,99

Was BP für den Westen, das ist Minol für den Osten. Der filigrane Anhänger der Feldbahn transportiert zwei gelb/rote Fässer der Mineralölfirma »Minol« (Mineralöl und Oleum). Alle Kraft- und Schmiermittel des VEB Kombinats wurden unter diesem Markennamen vertrieben.

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

Seitenkipper Fakks 127 FORMNEUHEIT

Der einmuldige Schüttgutkippwagen wird zum Transport witterungsunempfindlicher Schüttgüter eingesetzt. Der Wagenkasten besteht aus einer wahlweise nach beiden Seiten kippbaren Mulde, dabei dient die untere Klappe als Verlängerungsrutsche. Im Jahr 1982 wurde für die DR bei der französischen Firma Arbel Industrie einhundert Zweiseiten-Kastenkipper 6721 beschafft. Das Modell dieses vielseitig einsetzbaren Wagens schließt damit eine Lücke im Angebot von Güterwagen in der Normgröße TT. Das hochdetaillierte Modell begeistert durch Nachbildung zahlreicher Stellhebel- und Räder, filigrane Fahrwerke, Druckzylinder für die Kippvorrichtung sowie die markanten Luftbehälter an der Wagenfront. Die Modelle sind mit dem Aufdruck folgender unterschiedlicher Betriebsnummern erhältlich:

31400 Zweiseiten-Kippwagen Fakks 127 (6721), Betriebs-Nr. 31 50 678 1009-5

€44,99

31401 Zweiseiten-Kippwagen Fakks 127 (6721), Betriebs-Nr. 31 50 678 1017-8

€44,99

31402 Zweiseiten-Kippwagen Fakks 127 (6721), Betriebs-Nr. 31 50 678 1022-8

€44,99

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.



Das treibt Autofahrer in den Wahnsinn! (ab jetzt in jeder Presseinfo)

»Autofahrer, die erst bei Grün den Gang einlegen und losfahren, wenn es schon fast wieder Rot ist.«

Mercedes-Benz 170V

Der formschöne 170V wurde im Februar 1936 während der 26. Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung (IAMA) in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt. Damit löste der Vierzylinder-Ottomotor mit der internen Bezeichnung W136 den Sechszylinder Typ 170 (Baureihe W 15) ab. In den Jahren 1936-1942 wurden mehr als 70.000 Fahrzeuge in verschiedenen Karosserievarianten produziert und verkauft, damit zählte dieser Typ in der Vorkriegszeit zu den Spitzenreitern der Mercedes-Benz-Produktion. Die edle viertürige Limousine kostete damals 3.850 Reichsmark und war in verschiedenen Lackierungen erhältlich. Egal ob als Limousine, Cabrio oder Cabriolimousine, das Fahrzeug ist in jeder Variante ein Glanzstück. Die zweifarbige Farbgebung dieses Modells ist ein weiteres Highlight und lässt das Fahrzeug noch lebendiger wirken.

41448 Mercedes-Benz 170V Cabriolimousine, Zweifarbig/Grün

€13,99

41450 Mercedes-Benz 170V Cabrio, Zweifarbig/Rot

€13,99

Cadillac 66 Limousine

Das zunächst unabhängige Unternehmen Cadillac wurde am 22. August 1902 von Henry Martyn Leland gegründet. Der Firmenname des in Detroit ansässigen Unternehmens wurde nach dem Stadtgründer Antoine Laumet de La Mothe, Sieur de Cadillac benannt. Bereits sieben Jahr später wurde das Unternehmen Mitglied der General-Motors-Gruppe. In den Jahren 1927 bis 1940 bot Cadillac auch Automobile unter der Marke LaSalle an – amerikanische Limousinen mit »großen Abmessungen«. Die nachfolgenden drei Fahrzeuge der Riesenstraßenkreuzer im Maßstab 1:87 brauchen viel Platz auf den H0-Straßen und wirken nicht nur auf gepflegten Schaustücken.

42958 Cadillac 66 Limousine »Metallica«, Silber

€12,99

42960 Cadillac 66 Limousine »Metallica«, Blau

€12,99

43038 Toyota Land Cruiser mit Raupenantrieb

€32,99

Jetzt geht´s in die Vollen! Innerhalb einer Stunde können die Räder auf die Mattracks umgewechselt werden. Durch den geringen Bodendruck der Tracks wird die Umwelt geschont. Dieser besondere Antrieb, für dessen Montage nicht einmal Spezialwerkzeug benötigt wird, ist bereits seit 15 Jahren im Einsatz und hat selbst harte Tests beim Militär hinter sich. Die »Wegbereiter« sind bis 9.300 kg Fahrzeuggewicht erhältlich und meistern so jedes Gelände.

44807 Mercedes-Benz 300, schwarzer Staatswagen

€16,99

Der schöne Mercedes 300 hat wohl ausgedient und steht im Museum oder ist in Privatbesitz. Das edle Glanzstück, die so genannte »Staatskarosse« aus den frühen 60iger Jahren, wurde nur dreimal gebaut und ist ein Vermögen wert. Jeweils ein Exemplar wurde für die Bundesregierung, eine für den Vatikan und eine Spezialausführung für´s arabische Ausland gefertigt. Zum Glück hat nun jeder kurzfristig die Möglichkeit, dieses besondere Modell in seine eigene Sammlung aufzunehmen.

Chevrolet Bel Air

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Der Entwurf des 57er Bel Air geht auf das Jahr 1953 zurück, damals hielt man ihn noch für zu »gewagt«. In dieser Angelegenheit betrieb man bei Chevrolet eine eher vorsichtige Modellpolitik. Die Vorgängermodelle der Jahre 55 und 56 wirken tatsächlich im Vergleich zum eigenständigeren 57er recht bieder, dennoch wurde die grobe Linie beibehalten. Den Beinamen »Bel Air« trug schon das Hardtop-Coupé der Two-Ten-Baureihe des Modelljahrs 1952, der dann ein Jahr später bei der eigenen Baureihe mit Seriennummer 2400C benutzt wurde. Schon zum Zeitpunkt des Erscheinens galt der Bel Air als absolutes Top-Modell von Chevrolet. Mit vielen Extras wie: Klimaanlage, Servolenkung, Servopumpe und Automatikgetriebe, ab 1955 sogar mit V8-Motor, konnte der Bel Air ausgerüstet werden. Neben der zwei- und viertürigen Limousine, Coupé und Kombi gab es ihn auch als Cabrio mit Stoffdach oder als Hardtop-Version. Mit diesem Modell traf Chevrolet genau ins Schwarze, was den Modegeschmack jener Zeit anging. Besonders schick war das 57er Modell mit seiner Heckflosse, das auch heute noch bei Oldtimerliebhabern ganz hoch im Kurs steht. Dass der Wagen darüber hinaus noch sehr viel Platz bot und sehr günstig im Verbrauch war, bescherte dem Bel Air eine exakte Verkaufszahl von 702.226 Stück. Da die Grundversion des Heckflosslers zudem zwischen 2.239 und 3.465 US-Dollar lag, war das Fahrzeug im Vergleich zu Konkurrenz-Modellen auch noch recht preisgünstig. Das 1:87er Modell des Bel Air ist ebenfalls in vielen Varianten lieferbar und bereichert so die Sammelzene durch wunderschöne farbharmonische Miniaturen.

45045 Chevrolet Bel Air Limousine »Metallica«, Grau €15,99
45046 Chevrolet Bel Air Limousine »Metallica«, Rot €15,99

Cadillac Eldorado

Mit seinen eleganten Weißwandreifen ist dieses Cabrio nicht nur in Spielfilmen ein beliebtes Fahrzeug, das auch von Elvis Presley favorisiert wurde, es ist »das« amerikanische Luxusauto der 50er Jahre und auch ein absoluter Klassiker im Cadillac-Programm. Der 5,27 Meter lange Eldorado mit seiner charakteristischen Heckflosse und dem vielen chromglänzenden Zierrat war mit einem Anschaffungspreis von über 13.000 Dollar allerdings auch mit Abstand das teuerste amerikanische Auto seiner Zeit. Dieses extravagante »Luxusschiff« erscheint in drei ganz besonderen Metallic-Lackierungen mit feinstem Druck von Zierleisten und viel verchromtem Zierrat.

45118 Cadillac Eldorado, Cabrio offen »Metallica«, Braun €15,99
45119 Cadillac Eldorado, Cabrio offen »Metallica«, Grün €15,99
45121 Cadillac Eldorado, Cabrio offen »Metallica«, Silber €15,99

Ford Probe 24V

Die Konzeption des Ford Probe stammt aus einer Kooperation von Ford mit dem japanischen Autohersteller Mazda. Von Sommer 1988 bis Herbst 1997 wurde dieses sportliche Coupé in Flat Rock/ Michigan (USA) produziert. In den ersten vier Jahren basierte der Probe auf der Mazda GD-Plattform und nach grundlegender Überarbeitung ab 1992 auf der Mazda GE-Plattform. Die Technik entsprach weitgehend dem Mazda Capella C2 und war damit dem MX-6 ähnlich. In der Ford-Geschichte zählte der Ford Probe zu einem der erfolgreichsten Sportcoupés auf dem deutschen Automobilmarkt. Der 24V hat einen 2,5 Liter V6 Motor mit 120kW (162PS) und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden. Das 1:87er Modell dieses beliebten Coupés gibt es in vielen Farben, obgleich das Modell anfangs ab Werk in einer nur begrenzten Farbauswahl zur Verfügung stand. Einige Fahrzeuge wurden später umlackiert und mit speziellen Rallyestreifen versehen. Sie heben sich so deutlich von den mitunter eintönigen Standards ab.

47413 Ford Probe 24V »Metallica«, Silber €13,99
47414 Ford Probe 24V »Metallica«, Rot €13,99
47420 Ford Probe 24V »Sport«, Blau €13,99

48546 Mercedes-Benz M-Klasse Facelift, ADAC €16,99

Gelber Engel im Einsatz! Gott sei Dank gibt es die Retter in der Not. Egal weshalb auch immer das Auto liegen geblieben ist, ein Anruf genügt und die Monteure der gelben Flotte kommen. Auch wenn gar nichts mehr zu machen ist, organisieren sie den Abtransport – klasse! Jetzt brauchen die Lenker der vielen Miniatur-Autos keine Panik mehr zu haben, ein weiterer Einsatzwagen ist im Anrollen.

50361 Land Rover Defender, Carabinieri €22,49

Die (zu Deutsch) »Karabiner-Truppe« ist die italienische Gendarmerie und bildet in den Streitkräften neben Marine, Heer und Luftwaffe eine eigenständige Teilstreikraft. Bis ins Jahr 2000 zählten die 1814 ins Leben gerufenen Carabinieri allerdings noch zu einer Truppengattung des Heeres. Zu ihren Aufgaben zählen zum Großteil der allgemeine Polizeidienst nach Weisung des Innenministeriums, ansonsten gibt es auch einige spezialisierte Einheiten für Verbraucherschutz, Gesundheitswesen, Umweltschutz, Kulturgüterschutz sowie Aufgaben von anderen Ministerien. Der nachtblaue Defender ist einer der vielen Einsatzfahrzeuge der »Arma dei Carabinieri«.

50363 Land Rover Defender, DLRG mit Surfboard €22,99

Weißer Kommandowagen (KdW) mit leuchtrottem umlaufendem Band der DLRG Kreisgruppe Wiesbaden-Bieberich-Amöneburg. Der geräumige Allrader bietet 9 Sitzplätze, so kann sogar eine komplette Bootmannschaft mitgenommen werden, ansonsten natürlich eine Menge Helfer. Häufig wird das Fahrzeug mit der großzügigen Dachbeladung auch im Rahmen groß angelegter Fortbildungen zum Fach- & Rettungsdienst und Geländefahrtraining eingesetzt. Bis zur Umstellung der hessischen Funkrufnamen war dieser Defender noch als »Pelikan Wiesbaden 73/10« im Einsatz. Die Miniatur des großen Retters ist ebenfalls mit vorbildgerechter Dachbeladung ausgestattet.

50716 Smart Fortwo Coupé 2014, Polizei €16,99

So klein und schon bei der Polizei! Smartes Einsatzfahrzeug der Polizei mit kleinem Blaulichtbalken in moderner Bedruckung. Die reflektierenden Applikationen wurden extra als zusätzlicher silberner Aufdruck dargestellt.

51169 Mercedes-Benz V-Klasse, Feuerwehr Karlstein €22,99

Roter Mannschaftstransportwagen (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Karlstein am Main (Gemeinde im unterfränkischen Landkreis Aschaffenburg/Bayern). Die V-Klasse wurde komplett auf die Bedürfnisse der Feuerwehr umgebaut. Das Modell stammt jedoch noch aus der Zeit vor dem Komplett-Umbau der nun aktuellen Kommunikationstechnik.

51411 Mercedes-Benz G-Klasse 1990, Notarzt €22,99

Absturz eines Bauarbeiters vom Gerüst einer Baustelle, der Notarzt ist gleich vor Ort, um erste Hilfe leisten zu können. Er trotzt mit seinem Geländewagen der holprigen Anfahrsstrecke und dem Patienten geht es schon gleich viel besser – puuh, nochmal Glück im Unglück gehabt.

51460 Mercedes-Benz G-Klasse 2008, T H W €22,99

Hochwasser, es werden alle helfenden Hände gebraucht. Obwohl das Gelände schon extrem schlammig und schier unbezwingbar ist, der blaue Geländewagen bringt wichtige Gerätschaften, und die Arbeit vor Ort kann sofort weitergehen.

EsPeWe-Modelle 1:87

Im Sortiment befinden sich neben den bekannten Standardvarianten des W50 auch interessante Varianten des L60. Diese werden durch besondere Farbkombinationen oder schöne Bedruckungen zu begehrten Sammlermodellen.

95231 IFA W50LA TLF16 GMK (Ganzmetallkoffer) Feuerwehr Ellrich €32,99

Die Serienfertigung des 1984 vom »VEB Feuerlöschgerätewerk Luckenwalde« vorgestellten TLF16 GMK (Ganzmetallkoffer) begann 1985 auf dem Allradfahrgestell des W50. Das Fahrzeug wurde mit der Doppelkabine in Ganzstahlbauweise für eine Besatzung von 6 Mann vorgesehen und erhielt abweichend zum Vorgängermodell TLF16 ein zusätzliches Schaumstrahlrohr mit Umschaltvorrichtung sowie einen Kofferaufbau mit Aluminiumrollläden.

Das Modell wurde ab 1987 im durch die »Gestaltungsgrundsätze für die Zweifarbigkeit bei Fahrzeugen der Feuerwehr« vorgeschriebenen Farbschema mit weißer Bauchbinde und rotem Schriftzug »Feuerwehr« gefertigt. Diese Farbgebung wurde ab 1984 in Berlin erprobt und dann 3 Jahre später durch das MdI (Ministerium des Innern) in den Gestaltungsgrundsätzen veröffentlicht. Das Vorbild wurde am 21.10.1987 feierlich der Ellricher Feuerwehr übergeben. In der direkt im Grenzgebiet liegenden Kleinstadt sollte mit diesem nagelneuen Fahrzeug dem Klassenfeind bei der Einfahrt ins Grenzgebiet gezeigt werden, wie leistungsfähig die Fahrzeugindustrie der DDR ist. Ein ursprünglich vorgesehenes LF8 auf Robur-Fahrgestell kam zu einer anderen Kreisfeuerwehr. Nach der Wende erhielt das TLF16 GMK noch zusätzlich individuelle Feuerwehrbeschriftung und feiert dieses Jahr seinen 30. Geburtstag.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-modell.de>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
www.busch-model.com*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19
E-Mail: info@busch-model.com*